

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(06. Sitzung in der X. Wahlperiode)
am **Montag, 07. Juni 2021, in Wirges**
im Bürgerhaus

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Schriftführerin

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Heike Pape, Westerbürg
Christa Bode, Nauort
Olaf Röttig, Langenhahn
Lisa Schmidt, Pottum
Christa Hülpüsch, Mudenbach
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Ute Kühchen, Kadenbach – 1. Stellvertreterin
Jürgen Nugel, Oberahr
Dennis Liebenthal, Girod
Brigitte Krapp, Höhr-Grenzhausen (Jugendzentrum Zweite Heimat)
Franz Schönberger, Nentershausen (Kreisjugendfeuerwehr WW)
Frank Keßler-Weiß, Montabaur (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn)
Wilfried Kehr, Westerbürg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Westerwald)
Jörg Podlinski, Willmenrod (Waldritter-Westerwald e.V.)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Nina Röhrkasten, Montabaur, Vertreterin Agentur für Arbeit - Stellvertreterin
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerbürg, Vertreter der ev. Kirche
Erster Beigeordneter Andree Stein, Neuhäusel, Vertreter kreisang. Kommunen
Ortsbürgermeister Andreas Strüder, Hartenfels, Vertreter kreisang. Kommunen -
Stellvertreter

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Keine.

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Während der gesamten Sitzung

Alexandra Marzi, Pressestelle

Lena Schardt, Pressestelle

Silvia Zils, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Jessica Fischbach, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Tamara Bürck, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Stefan Brühl, Mitarbeiter im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 06. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der X. Wahlperiode mit Schreiben vom 28.05.2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 01.06.2021 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Ute Kühchen, Kadenbach, und Nina Röhrkasten, Montabaur, vor.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

→ Forderungsnachweis

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2021

Öffentlicher Teil

1. Aufruf der in der Zeit vom 20.04. bis 26.04.2021 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
(Konzeption Sozialraumbudget, Gewährung von Zuwendungen zu Sanierungen)
2. Festsetzung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen im Westerwaldkreis **0286/X**
3. Änderung der Satzung über Leistungen und Kostenbeiträge in der Kindertagespflege im Westerwaldkreis **0287/X**
4. Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Westerwaldkreis **0288/X**
5. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis **0289/X**
6. Sitzungswiedervorlage aus KT 11.12.2020; Einrichtung eines Budgets für die Digitalisierung der Jugendarbeit im Kreis **0290/X**
7. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 1

Aufruf der in der Zeit vom 20.04. bis 26.04.2021 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
(Konzeption Sozialraumbudget, Gewährung von Zuwendungen zu Sanierungen)

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und erklärt den Hintergrund zu diesem. Der Jugendhilfeausschuss habe in der Zeit vom 20. bis zum 26. April folgende Beschlüsse im Umlaufverfahren **einstimmig** gefasst.

1) Beschluss „Konzeption Sozialraumbudget (§ 25 Abs. 5 KiTaG)“

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Konzeption der Verwaltung sowie die Verwendung der Mittel des Sozialraumbudgets für den Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2024.

2) Beschluss „Gewährung von Zuwendungen zu Sanierungen in Kindertagesstätten: Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Dernbach“

Der Ortsgemeinde Dernbach wird für die Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Dernbach eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 16.091,42 €, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 2 Festsetzung der Elternbeiträge für Tages-
einrichtungen im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0286/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt, es habe keine Einwände der Wohlfahrtsverbände gegeben.

Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) stellt einen alternativen Vorschlag zur Festsetzung der Elternbeiträge der SPD-Kreistagsfraktion vor. Dieser sehe zehn Einkommensstufen und eine größere Belastung der hohen Einkommen vor. Die Übersicht zum Vorschlag wird den Ausschussmitgliedern in Papierform ausgehändigt.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) merkt an, der Entwurf der Verwaltung sei nachvollziehbar. Begrüßenswert sei allerdings, eine turnusmäßige Überprüfung der Festsetzung der Elternbeiträge.

Dennis Liebenthal (FDP) regt einen progressiven Anstieg der Einkommensgrenzen innerhalb der Stufen an. Dies würde die Einkommensverhältnisse realitätsnäher darstellen.

Der Vorsitzende und Alexandra Khan, Fachkraft des Jugendamtes und Stellvertreterin des Jugendamtsleiters, erklären, die Stufen und Kostenbeiträge seien im Hinblick auf die Situation in den Nachbarkreisen ausgewogen. Sie seien allerdings auch zum aktuellen Zeitpunkt schwer zu bewerten, da kein Zahlenmaterial dazu vorliege, sodass sich eine mögliche Anpassung nach einem Jahr anbieten würde.

Aus dem Ausschuss heraus wird in Bezug auf eine turnusmäßige Überprüfung der Beiträge Zustimmung signalisiert.

Ausschussmitglied Wilfried Kehr (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis) fragt, wie viele Familien den Erlass bzw. die Ermäßigung der Kostenbeiträge beantragt hätten. Landrat Schwickert sichert zu, diese Zahlen mit Versand der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn), Karl-Heinz Boll (CDU), Christa Hülpüsch (SPD), Dennis Liebenthal (FDP), Joachim Türk (Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Westerwald), Lisa Schmidt (SPD), Jürgen Nügel (AfD), Olaf Röttig (CDU) und Christa Bode (CDU) an.

Landrat Schwickert fasst die Redebeiträge zusammen und erklärt zur Vorgehensweise, der Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion stelle den weitergehenden Vorschlag dar und sei daher zuerst abzustimmen.

Sodann stellt der Vorsitzende zunächst den **Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **2 Ja-Stimmen**
 14 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung.

Damit ist der Vorschlag **abgelehnt**.

Der Vorsitzende stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **15 Ja-Stimmen**
 2 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Damit ist **folgender Beschluss gefasst**:

Der Jugendhilfeausschuss setzt die Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von U2-Kindern (Kinder unter 2 Jahren) im Westerwaldkreis ab 01.07.2021 wie folgt fest:

Stufe	Einkommen bis	1-Kind-Fam.	2-Kind-Fam.	3-Kind-Fam.
1	21.000,00 €	120,00 €	80,00 €	40,00 €
2	28.000,00 €	180,00 €	120,00 €	60,00 €
3	35.000,00 €	240,00 €	160,00 €	80,00 €
4	42.000,00 €	300,00 €	200,00 €	100,00 €
5	49.000,00 €	360,00 €	240,00 €	120,00 €
6	56.000,00 €	420,00 €	280,00 €	140,00 €
7	über 56.000,00 €	480,00 €	320,00 €	160,00 €

Familien mit 4 und mehr Kindern sind beitragsfrei.

Weiterhin setzt der Jugendhilfeausschuss die Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von Schulkindern im Westerwaldkreis ab dem 01.07.2021 wie folgt fest:

Stufe	Einkommen bis	1-Kind-Fam.	2-Kind-Fam.	3-Kind-Fam.
1	21.000,00 €	120,00 €	80,00 €	40,00 €
2	28.000,00 €	160,00 €	110,00 €	55,00 €
3	35.000,00 €	200,00 €	135,00 €	70,00 €
4	42.000,00 €	240,00 €	160,00 €	80,00 €
5	49.000,00 €	280,00 €	190,00 €	95,00 €
6	56.000,00 €	320,00 €	215,00 €	110,00 €
7	über 56.000,00 €	360,00 €	240,00 €	120,00 €

Familien mit 4 und mehr Kindern sind beitragsfrei.

Landrat Schwickert stellt zudem **folgenden Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Festlegung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen zeitlich zunächst auf den 01.07.2022 zu begrenzen, um dann die Entwicklung zu eruieren und ggfls. geändert festzulegen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Protokollnotizen:

1. Zwischen den Redebeiträgen wurde eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung eingeräumt. Pandemiebedingt empfiehlt es sich, nach jeder Stunde Sitzungszeit zu lüften.
2. Erlass bzw. Ermäßigung der Kostenbeiträge:
 - a. bis Juni 2021: 15 Hortkinder, 17 Kinder U3 (kl. alt. Gruppe und Krippe)
 - b. 2020: 27 Hortkinder, 28 U3 (kl. alt und Krippe)

(Der Vorschlag der SPD-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage I** beigefügt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 3 Änderung der Satzung über Leistungen und Kostenbeiträge in der Kindertagespflege im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0287/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Vorlage und deren Anlagen.

Ausschussmitglied Franz Schönberger (Kreisjugendfeuerwehr WW) weist auf einen Fehler in der Anlage 2 hin. Die Beträge der Jahreseinkommen der Kostenbeiträge Ü 3 seien nicht korrekt. Landrat Schwickert sichert zu, dies zu korrigieren und die geänderte Fassung mit der Niederschrift zu versenden.

Ausschussmitglied Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn) merkt an, es sei sinnvoll, die Geltungsdauer der Satzung vergleichbar der beschlossenen Festsetzung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen unter TOP 2 auf ein Jahr zu beschränken.

Aus dem Ausschuss heraus wird Zustimmung signalisiert.

Landrat Schwickert stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag,

1. den anhängenden geänderten Entwurf der Satzungsänderung nebst Anlagen zuzustimmen und
2. die Festlegung der Beiträge für die Tagespflege zeitlich zunächst auf den 01.07.2022 zu begrenzen, um dann die Entwicklung zu eruieren und ggfls. geändert festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die korrigierten Anlagen zur Satzung sind als **Anlage II** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 4

Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0288/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

- a) Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten vom 03.07.1992, zuletzt geändert am 05.12.2008, in Kindertagesstätten im Westerwaldkreis in seiner nächsten Sitzung zum 30.06.2021 aufzuheben.
- b) Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den anhängenden Entwurf der Richtlinie über die Gewährung von Investitionszuwendungen für Kindertagesstätten im Westerwaldkreis in seiner nächsten Sitzung zu verabschieden.
- c) Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass eine Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätten im Westerwaldkreis ab 01.07.2021 erst erarbeitet wird, wenn die Rahmenvereinbarung zwischen kommunalen Spitzenverbänden und den Einrichtungsträgern vorliegt. Darüber hinaus kommen die Abschlagszahlungen in der zurzeit festgelegten Höhe zur Auszahlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 5 Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0289/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage und Anlagen.

Ausschussmitglied Olaf Röttig (CDU) fragt nach dem in der Richtlinie erwähnten, aber in der Vorlage nicht enthaltenen Beiblatt zur Förderung schwerbehinderter Menschen und dem Grund für die Anhebung der Altersgrenze im Bereich der Internationalen Jugendbegegnung im Ausland und im Inland von 7 bis 27 Jahre auf 12 bis 27 Jahre. Er schlägt vor, die Altersgrenze in diesem Punkt nicht zu verändern.

Landrat Schwickert sichert zu, das Beiblatt mit der Niederschrift zu versenden.

Aus dem Ausschuss heraus wird Zustimmung zum Vorschlag von Ausschussmitglied Röttig signalisiert.

Ausschussmitglied Frank Keßler-Weiß stellt die Frage, ob es geplant sei, den in der Vorlage erwähnten Ehrenamtspreis „Wäller Jugend hat Zukunft“ aufzuheben. Der Vorsitzende verneint dies und verweist im Zusammenhang damit auf die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 6.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis in geänderter Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die angepasste Richtlinie sowie das Beiblatt zur Förderung schwerbehinderter Menschen sind der Niederschrift als **Anlage III** beigefügt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 6

Sitzungswiedervorlage aus KT
11.12.2020; Einrichtung eines Budgets für
die Digitalisierung der Jugendarbeit im
Kreis

Vorlage-Nummer:

0290/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage und Anlagen.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) merkt an, im letzten Absatz der Vorlage müsse es „(...) 10 hauptamtlichen Jugendpflegern der Verbandsgemeinden (...)“ (nicht des Kreises) heißen. Generell begrüße er den Vorschlag der Verwaltung zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion.

Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) dankt der Verwaltung für den Vorschlag und erklärt sich ebenfalls einverstanden.

Ausschussmitglied Jörg Podlinski (Waldritter-Westerwald e.V.) regt eine Förderung der freien Träger an. Der Vorsitzende erläutert, die hauptamtlichen Jugendpfleger hätten die Möglichkeit, einen Teil der Gelder an die freien Träger weiterzugeben. Sollte auf Kreisebene dazu eine Entscheidung getroffen werden, dass auch die freien Träger gefördert werden sollen, sei eine Erhöhung der Haushaltsansätze notwendig.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.06.2021

Tagesordnungspunkt: 7	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
------------------------------	------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

- 7.1 Landrat Schwickert informiert die Ausschussmitglieder über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Förderprogramms „Wäller Kinder lernen schneller“. Er teilt mit, das Programm werde weitergeführt und an das neue KiTaG in der Form angepasst, dass es zukünftig keine Gruppenpauschale, sondern eine Platzpauschale gebe. Die Förderung betrage damit 500 € pro Kindertagesstätte und 6 € pro Ü2-Platz.
- 7.2 Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) informiert über die durch die SPD-Kreistagsfraktion ins Leben gerufene Arbeitsgruppe, die sich mit der Jugendarbeit im Westerwaldkreis beschäftige. Ziel sei unter anderem, die Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen weiter voran zu treiben.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.20 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. E. Schröder, KOI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert